

(Die Stadträtinnen Frau Ute Haupt, Frau Gertrud Ewert und Frau Martina Wildgrube, die Herren Stadträte Frank Säger, Michael Sprung, Dr. Bodo Meerheim, Martin Bauersfeld und Manfred Sommer sowie Frau Oberbürgermeisterin Szabados nahmen gemäß § 31 GO LSA nicht an der Abstimmung des Beschlusspunktes 6 teil.)

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2009 wird in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 06. April 2010 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 11.678.021,81.

Die Bilanzsumme beträgt EUR 517.911.373,45.

2. Nach Einstellung von 10% des Jahresüberschusses in die satzungsmäßige Rücklage werden vom Bilanzgewinn 2009 (Jahresüberschuss 2009 abzüglich Einstellung in die satzungsmäßige Rücklage und zuzüglich Gewinnvortrag des Jahres 2008) EUR 10.800.000,00 an die Gesellschafterin ausgeschüttet.
3. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 84.929,33 wird als Gewinnvortrag auf das Geschäftsjahr 2010 vorgetragen.
4. Der von der Geschäftsführung der HWG vorgelegte, von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und am 09. April 2010 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009 mit

Bilanzsumme : EUR 591.302.178,15

Konzern-Bilanzgewinn: EUR 4.877.333,41

wird festgestellt.

5. Dem Geschäftsführer der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Dr. Wahlen, wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.